

## Hygienebeauftragte in der physikalischen Therapie

Die Qualifizierung von Physiotherapeuten auf dem Gebiet der Hygiene ist geeignet, deren fachliche und organisatorische Kompetenz hinsichtlich eines effizienten Hygienemanagement zu erhöhen.

Betreiber von physiotherapeutischen Einrichtungen sollen einen individuell erstellten Hygiene- und Desinfektionsplan vorweisen.

Ziel der Ausbildung ist, die Teilnehmer dazu zu befähigen, alle für ihren Bereich relevanten Hygienevorschriften und –maßnahmen umzusetzen und Hygieneschulungen abhalten zu können.

### Teilnahmevoraussetzung:

Berufsausbildung als Physiotherapeut/in, medizinische/r Bademeister/in oder einen anderem medizinischen Assistenzberuf.

### Dauer und Abschluss:

Die Weiterbildung besteht aus zwei Seminarblöcken, dem Grund- und Aufbaukurs. Der Kurs endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung.

Die Teilnehmer erhalten am Ende der Fortbildung ein Zertifikat der Hygieneakademie.

### Kursinhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Mikrobiologie: Krankheitserreger, Übertragungswege, Meldepflicht etc.
- Personalhygiene: Berufs- und Schutzkleidung, Händehygiene etc.
- Grundlagen der Reinigung und Desinfektion
- Trinkwasserverordnung
- Badewasserhygiene
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Hygienemaßnahmen bei Inhalation
- Arbeitsschutz: Infektionsgefahren, Impfungen
- Erstellung eines Hygiene- und Desinfektionsplanes
- Hygienemanagement in der physikalischen Einrichtung
- Abfallentsorgung

### Fachliche Leitung:

Irene Drubel, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Agnes Himmler, staatlich anerkannte Hygienefachkraft

Barbara Dippert, staatlich anerkannte Hygienefachkraft